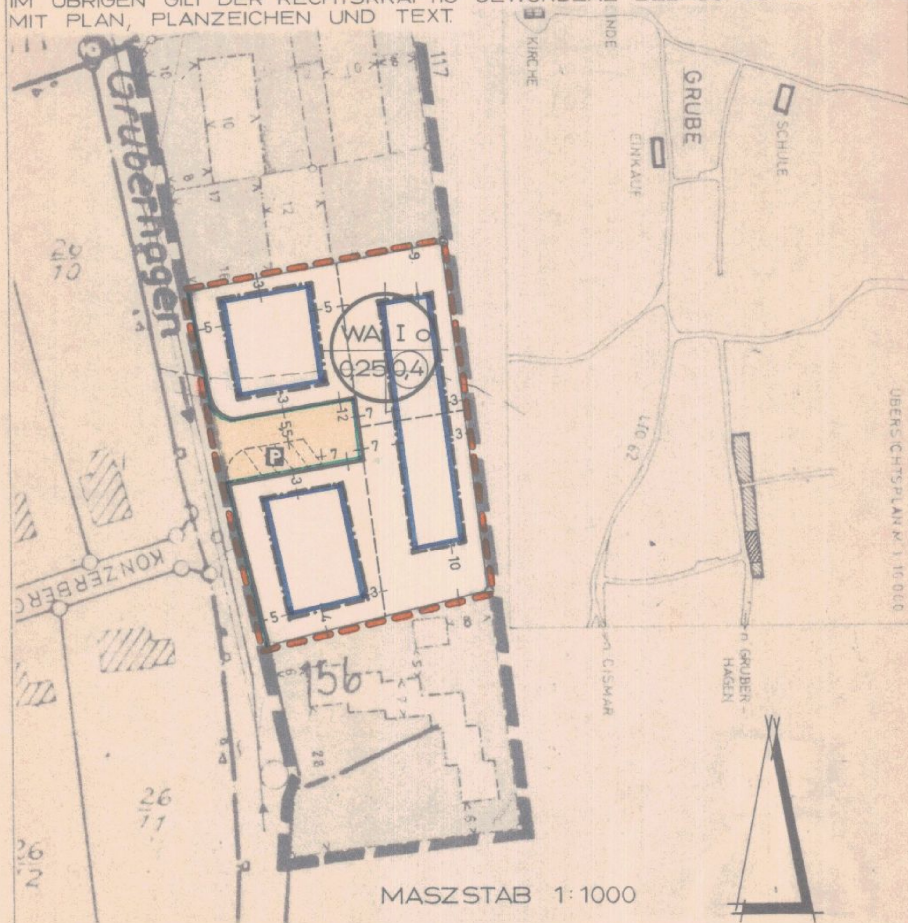


SATZUNG DER GEMEINDE GRUBE ÜBER DIE 1.ÄNDERUNG (VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG) DES BEBAUUNGSPLAN NR. 3

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG GRUBE VOM 16.6.1971 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 1.ÄNDERUNG (VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG) DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3 —GELENKER WEG— BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A), ERLASSEN.

TEIL A - PLANZEICHNUNG

IM ÜBRIGEN GILT DER RECHTSKRÄFTIG GEWORDENE BEBAUUNGSPLAN NR. 3 MIT PLAN, PLANZEICHEN UND TEXT.



ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
ALLGEMEINES WOHNGEBIET

PLANZEICHEN	BBAUG (§)	BAUNVO (§)
WA	9 (1) 1a	4

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS
HÖCHSTGRENZE

0,25	9 (1) 1a	16 (2) 1
0,4	9 (1) 1a	16 (2) 2
I	9 (1) 1a	16 (2) 3

BAUWEISE, BAUGRENZEN

OFFENE BAUWEISE
BAUGRENZEN

O	9 (1) 1b
	9 (1) 1b

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BE-
GRENZUNG SONSTIGER VERKEHRS-
FLÄCHEN

P	9 (1) 3
	9 (1) 3
	9 (1) 3

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE-
REICHES DER ÄNDERUNG

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
HÖHENLINIEN

ARBEITSGRUPPE BAULEITPLANUNG
2440 OLDENBURG IN HOLSTEIN
Kieler Chaussee - Tel. 04361 20 45

28. APR. 1971

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 BBAUG
IN VERBINDUNG MIT § 13 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE
DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRET-
UNG VOM 28.8.1969

DIE EIGENTÜMER DER BETROFFENEN UND BENACHBARTEN
GRUNDSTÜCKE, SOWIE DIE NACH § 2 (5) BBAUG BETEILIGTEN
BEHÖRDEN UND STELLTEN HABEN DER VEREINFACHTEN ÄN-
DERUNG NACH § 13 BBAUG, ZUGESTIMMT.

DIE BEGRÜNDUNG ZUR VEREINFACHTEN ÄNDERUNG NACH
§ 13 BBAUG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS
DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 7 GEBILLIGT.

DIESE VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG DES BEBAUUNGS-
PLAN BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG, SOWIE DER BEIGEFÜGTEN BE-
GRÜNDUNG SIND AM 16.6.1971 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG
GEMÄSS § 10 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 13 BBAUG ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN WORDEN.



GRUBE, DEN 3. Mai 1971

BÜRGERMEISTER



GRUBE, DEN 3. Mai 1971

BÜRGERMEISTER



GRUBE, DEN 3. Mai 1971

BÜRGERMEISTER



GRUBE, DEN 3. Mai 1971

BÜRGERMEISTER